



Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

📅 04.12.2012

VERKEHR

A 8 zwischen Gruibingen und Mühlhausen jetzt sechsstreifig

Der sechsstreifige Ausbau der Autobahn A 8 von der Tank- und Rastanlage Gruibingen bis Mühlhausen ist abgeschlossen. Heute fand die feierliche Verkehrsfreigabe mit Andreas Scheuer MdB, Parlamentarischem Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, und Gisela Splett MdL, Staatssekretärin im Ministerium für Verkehr und Infrastruktur, statt. Symbolisch pflanzten die beiden Staatssekretäre zur Streckenfriegabe einen Baum.

Mit den seit Herbst 2010 laufenden Bauarbeiten des sogenannten Hauptloses wurde der sechsstreifige Ausbau der Fahrbahnen auf 3,9 km Länge einschließlich eines 540 Meter langen Lärmschutztunnels in Fahrtrichtung München und der Bau mehrerer Lärmschutzwälle und -wände zwischen Gruibingen und Mühlhausen unter Aufrechterhaltung des Verkehrs realisiert. Die Verkehrsbelastung beträgt dort rund 70.000 Fahrzeuge pro Tag. Der Bund als Straßenbaulastträger der Baumaßnahme investierte insgesamt rund 84 Millionen Euro in den Ausbau.

Mit dem 540 m langen Lärmschutztunnel, rund 2,6 km Lärmschutzwällen und 1,0 km Lärmschutzwänden entlang der Strecke wird eine wesentliche Entlastung der Gemeinde Gruibingen vom Autobahnlärm erreicht. Über den Lärmschutztunnel und den neuen Fußgängersteg ist der Rufsteinhang für FußgängerInnen nun von Gruibingen aus wieder direkt erreichbar. Weiterhin tragen drei neue Regenklär- und Regenrückhaltebecken zum umweltgerechten Betrieb der Autobahn bei. Umfangreiche Bepflanzungs-, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sorgen für eine landschaftgerechte Einbindung der Baumaßnahme in die sensible Landschaft und für den Ausgleich unvermeidbarer Eingriffe.

Quelle:

Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg